



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

Title:

Letter from

Labin, S.

to

Simonsen, David

Sender:

(Zürich, Switzerland)

Recipient: Simonsen, David

(Kopenhagen, Denmark)

Resource type: text

Extent: 2 pp.

Languages: de

1919-01-20

Id: dsa_lab-lev_0019.tif

Related:

Zürich, 20 Januar 1919.

27/1

Herrn prof. Dr. S i m o n s e n

C o p e n h a g e n

Ich habe gestern Ihren w. Brief vom 10. ds. samt Copie der Depesche an Bratianu erhalten. Die Depesche, von der Sie in Ihrem Briefe sprechen, ist mir bis heute nicht zugekommen. Beiliegend das Memorandum in französischer Sprache, das ich übrige Ihnen schon gesandt habe. Seite 9 - 11 befindet sich der Text der Artikel, die unsere Lösungsmodalität darstellen. Man kann dem Minister den Text dieser Artikel vorlesen und ihn auf die Begründung, die das Memorandum enthält, aufmerksam machen. Dass das Memorandum auch ganz unliebswürdige Stellen gegen die rumänische Politik enthält, kann der Sache nicht schaden, sondern nützen.

Aus meinen vorigen Briefe scheinen Sie entnommen zu haben, dass ich von hier aus eine Delegation nach Copenhagen senden wollte. Ich musete mich sehr schlecht ausgedrückt haben, denn ich habe so was nicht beabsichtigt. Ich habe Sie ersucht, dort, in Copenhagen eine Delegation zu bilden.

Jetzt stehen wir aber vor einer neuen Tatsache. Wie Sie sicher auch aus meinem Briefe vom 10. ds. wissen, hat die rumänische Regierung in der ganzen Welt erklären lassen, dass sie die Judenfrage durch ein Dekret bereits gelöst hat. Was eigentlich erreicht worden ist, werden wir aber nur dann feststellen können, wenn wir den Text des Dekretes im Wortlaut kennen werden. Mit Er-

Klärungen allgemeiner Natur können wir uns unmöglich begnügen. Aus meinem Briefe vom 10. d. haben Sie ersehen können, wie viele Fragen auftauchen, eben weil wir den Text des Dekretes nicht kennen. Ich bitte Sie also sehr dringend, entweder direkt dem Herrn Bratianu zu drahten - das wäre das Beste - oder durch den rumänischen Minister in Copenhagen nach Bukarest zu drahten, um den Text des Dekretes zu erbitten.

In Erwartung Ihrer Antwort verbleibe ich

hochachtungsvoll:

J. Labin

N. B. Ich lese eben, dass Bratiano in Paris eingetroffen ist. Ich habe der Alliance geschrieben und ihre ersucht, sich mit ihm in Verbindung zu setzen und Aufklärung über den Sekret zu verlangen. Es wird aber nicht schaden, wenn auch von Copenhagen aus ~~den~~ den Text des Dekretes verlangt wird.

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst www.kb.dk

For information on copyright and user rights, please consult www.kb.dk